



Großalarm am Abend: In Rühren brannte gestern Abend ein Wohnhaus aus, die Bewohnerin und zwei Feuerwehrleute wurden verletzt. Photowerk (cw)

Wohnhaus brennt aus: Drei Verletzte in Rühren

83 Feuerwehrleute aus der Samtgemeinde im Einsatz



Brand in Rühren: 83 Wehrleute waren im Einsatz. Zur

Rühren (rtm). Großeinsatz für die Feuerwehren gestern Abend in Rühren: An der Straße Hinter dem Dorfe brannte ein Wohnhaus aus. Die Bewohnerin und zwei Feuerwehrleute wurden verletzt.

Um 18.13 Uhr rief der Alarm die Wehren aus Rühren, Brechtorf, Eischott, Kaiserwinkel, Parsau, Croya, Tülow und Voitze auf den Plan. „Es gab eine sehr starke Rauchentwicklung, als wir ankamen, gab es im Erdgeschoss schon einen Vollbrand“, berichtete

Einsatzleiter Carsten Meyer. 83 Feuerwehrleute machten dem Brand bis 18.53 Uhr ein Ende, danach wurde mit einer Wärmebildkamera nach versteckten Glutnestern in dem Fertighaus gesucht.

Vermutlich eine Rauchgasvergiftung erlitten laut Meyer die Bewohnerin, die allein im Haus war, und ein Feuerwehrmann. Ein weiterer brach sich einen Finger. Im Einsatz waren auch mehrere Polizisten und drei Rettungswagen. Die Brandursache ist unklar, die Ermittlungen laufen.